

Borgholzhausen, 24.11.2022

Klimadialog Borgholzhausen

Ergebnisprotokoll zur konstituierenden Sitzung am 16.11.2022

Neben dem Moderator Dirk Speckmann von der Stadt Borgholzhausen sind 25 Vertreter*innen verschiedener Vereine/Verbände anwesend (s. Tabelle). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden hält Herr Dr. Tobias Kemper von dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) einen umfassenden Vortrag zu den Themen Hitze, Trockenheit und Grundwasserneubildung. (s. Anlage 2). Des Weiteren spricht er über den Klimawandel allgemein sowie dessen Folgen und stellt den Bezug zu Borgholzhausen anhand des Klimaatlas NRW her. Zum Schluss geht er noch auf Klimaanpassungsmaßnahmen ein. Er betont, dass eine regionale und kommunale Anpassung notwendig ist, je interkommunaler, desto besser. Es liegt in der Verantwortung aller Personen, etwas beizutragen. Als großer Verursacher ist hierzu unter anderem der Verkehrssektor zu benennen. In der anschließenden Diskussions- und Fragerunde wird unter anderem über die Schwierigkeit von Wasserversickerung in Borgholzhausen gesprochen. Dabei wird auf das Projekt in Wittgenstein „Wasser in den Wäldern halten und zu speichern“ aufmerksam gemacht. Eine weitere Anregung ist eine Exkursion zum Bioenergiedorf nach Wallen im Sauerland, welches unabhängig von externen Energieversorgern ist. Durch den EEA und ECA, welche Teile des Klimaschutzkonzeptes sind, werden Klimamaßnahmen entwickelt. Borgholzhausen hat bei den Klimaschutzmaßnahmen so schon einen recht hohen Stand erreicht. Im Bereich der Klimafolgenanpassung ist Borgholzhausen jedoch noch nicht so weit. In der kommenden Umweltausschusssitzung sollen die Zielsetzungen des Klimaschutzkonzeptes besprochen werden.

Folgende Regeln für die kommenden Sitzungen sind verabredet:

- wertschätzendes und faires Umgehen miteinander
- sachliche Diskussion
- keine Vertretung der einzelnen Arbeitskreismitglieder*innen
- Beginn der folgenden Sitzungen: 18.30 Uhr

gez. Sabrina Löffler